Geschäftsanbahnung | Textilmaschinen | Kenia

Ergebnisbericht

Datum	28.09.26.-02.10.20226
Durchgeführt von	infoAid Partners
Projektpartner	- B2B-Africa - VDMA-Textilmaschinen
Fachpartner / Referierende	- Konrad Lax, Ständiger Vertreter / Abteilungsleiter Wirtschaft, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kenia - George Warutere, Delegation der Deutschen Industrie- und Handelskammer für Ostafrika (AHK) - Hendrik Wulfmeyer, Managing Director East Africa at KSB - Frederike Hemker, Stellv. Leiterin der EZ-Abteilung, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kenia - Prof. Erastus Gatebe, Industrialisation Secretary, Ministry of Investments, Trade and Industry of Kenya - Richard Ipero Omelu, Export Processing Zones Authority (EPZA) - Boris Abadjieff, VDMA Textile Machinery - Sven Eriskat, infoAid Partners
Teilnehmende deutsche Unternehmen	Insgesamt nahmen acht deutsche Unternehmen aus dem Bereich Spinnereivorbereitung, Textilverarbeitung und -veredlung teil.
Zielgruppe in Kenia	Zielgruppe des Projekts sind kenianische Textil- und Bekleidungsunternehmen.
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	- 28.09.26: Ankunft der Teilnehmer in Nairobi (Shuttle ins Hotel) - 29.09.26: Teilnehmerbriefing im Delegationshotel, anschließend zwei Fabrikbesuche mit B2B-Meetings in Nairobi - 30.09.26: Präsentationsveranstaltung / Konferenz / Symposium im Delegationshotel (Vormittag), Nachmittag: Organisierte B2B-Meetings - 01.10.26: Drei Fabrikbesuche mit B2B-Meetings in Nairobi - 02.10.26: Zwei Fabrikbesuche mit B2B-Meetings in Nairobi (Vormittag), Nachmittag: Abschlussgespräche mit den Teilnehmern.
Highlights, Ergebnisse, Ausblick	- Das Projekt konnte die gesamte kenianische Textil- und Bekleidungsindustrie abdecken und den teilnehmenden deutschen Unternehmen wertvolle Kontakte zu den wichtigsten Akteuren der Branche vermitteln. - Die Unterstützung durch die relevanten öffentlichen Einrichtungen in Kenia verlieh dem Projekt eine hohe Sichtbarkeit und trug wesentlich zu seiner positiven Wahrnehmung und Akzeptanz im kenianischen Markt bei. - Alle teilnehmenden Unternehmen konnten vielversprechende Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern und Käufern knüpfen. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die kenianische Textil- und Bekleidungsindustrie derzeit in hohem Maße vom präferenziellen Marktzugang in die USA abhängig ist. Diese starke Exportorientierung auf den US-Markt stellt zugleich ein strukturelles Risiko für die weitere Entwicklung und Diversifizierung der Branche dar.
Link zur Zielmarktanalyse	www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung:

BRIEFING



CONFERENCE



B2B



ON-SITES



Kontakt Durchführer:

Durchführer: infoAid Partners, Kastanienallee 71, 10435 Berlin, Germany

Ansprechperson: Sven Eriskat

E-Mail: sven.eriskat@infoaid.com

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MITTELSTAND GLOBAL MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY TRADE & INVEST